

Podiumsdiskussion | 11. September 2014 | Berlin

# Verantwortung übernehmen – aber wie?

**Internationale Sicherheitspolitik im Spannungsfeld  
von Schutzverantwortung und Nichteinmischung**



Verantwortung übernehmen – ohne Zweifel eine positiv besetzte Forderung. Im Kontext internationaler Krisen und Konflikte steht dafür der Staatengemeinschaft eine Reihe von zivilen und militärischen Instrumenten zur Verfügung. Das Abstimmungsverhalten der Mächte in UN, NATO und EU zeigt jedoch, dass die Auffassungen über die „richtige“ Verantwortungsübernahme im Spannungsfeld von Nichteinmischungsprinzip, Schutzverantwortung, der Absicherung internationaler Stabilität und nationaler Interessen regelmäßig auseinandergehen. Wie sind Interventionsentscheidungen also motiviert?

Welche Rolle spielen Selbstverständnis, sicherheitspolitische Traditionen und Werte – und welche die jeweiligen strategischen und ökonomischen Interessen der Staaten? Bleiben die multilateralen Foren die zentrale Bühne für solche Entscheidungen oder werden sie zunehmend zum nachträglichen „Abnicker“ für national bzw. bilateral getroffene Interventionsbeschlüsse degradiert? Sind die Auffassungen innerhalb der Staatengemeinschaft über den „richtigen“ Umgang mit gewalttätigen Konflikten unversöhnlich oder ist eine Annäherung der sicherheitspolitischen Prinzipien vorstellbar? Und welchen Weg sollte Europa, sollte Deutschland einschlagen?

Wir würden uns freuen, Sie am 11. September 2014 zur Diskussion dieser Fragen begrüßen zu dürfen.

ab 16.00 Uhr	Registrierung	
17.00 Uhr	Begrüßung	durch den Vorstand der Friedrich-Ebert-Stiftung
17.10 Uhr	Vortrag	<b>Frank-Walter Steinmeier</b> , Minister des Auswärtigen der Bundesrepublik Deutschland
17.30 Uhr	Podiumsdiskussion	<p><b>Niels Annen</b>, MdB, außenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion, Berlin</p> <p><b>Vernon Coaker</b>, Mitglied des House of Commons, British Labour Party, Schatten-Verteidigungsminister, London</p> <p><b>Adam Daniel Rotfeld</b>, Außenminister der Republik Polen a.D., Warschau</p> <p><b>Joaquim Pueyo</b>, Abgeordneter der Assemblée Nationale, Ausschuss für nationale Verteidigung und Streitkräfte, Paris</p> <p><b>Igor Ivanov</b>, Außenminister der Russischen Föderation a.D., Moskau (tbc)</p> <p><b>James J. Townsend</b>, Deputy Assistant Secretary of Defense für Europäische Politik und die NATO, Washington (tbc)</p> <p>Moderation: <b>Arnd Henze</b>, Fernsehkorrespondent, ARD-Hauptstadtstudio, Berlin</p>
19.00 Uhr	Empfang	
21.00 Uhr	Ende der Veranstaltung	

## Tagungsinformationen

Tagungsort:

**Friedrich-Ebert-Stiftung, Konferenzsaal, Haus 2,**  
Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin

Tagungsorganisation

**Astrid Hill**

Abteilung Internationaler Dialog/Referat Internationale Politikanalyse  
Hiroshimastraße 28, 10785 Berlin, Tel: 030 26935-7711, Fax: 030 26935-9248,  
Astrid.Hill@fes.de

Verantwortlich

**Anna Maria Kellner**

Friedrich-Ebert-Stiftung Berlin, Referat Internationale Politikanalyse

Wir bitten um Rückmeldung bis **5. September**.

**[www.tiergarten-conference.org](http://www.tiergarten-conference.org)**

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an die für die Organisation verantwortliche FES-Mitarbeiterin.



Es wird die Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln empfohlen, da am Veranstaltungsort keine Parkmöglichkeiten vorhanden sind.

Antwort per E-Mail **tiergarten-conference@fes.de** (oder per Fax 030 26935-9248). Anmeldeschluss ist der **5. September**.

Podiumsdiskussion | 11. September 2014 | Berlin

# Verantwortung übernehmen – aber wie?

**Internationale Sicherheitspolitik im Spannungsfeld  
von Schutzverantwortung und Nichteinmischung**

☐ Ich nehme teil.

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Institution/Funktion

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Institution/Funktion

\_\_\_\_\_  
Anschrift

\_\_\_\_\_  
E-Mail

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an

